

Dr. Georg Bach

Präsident der Deutschen Gesellschaft für
Zahnärztliche Implantologie e.V.



Fünzig. Hundert. Null.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde
der DGZI!

Fünzig – 50 Jahre alt wird sie, unsere Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie. Ein in der implantologischen Welt ganz besonderes Jubiläum. Grund genug, ein schönes Geburtstagsfest zu organisieren – den 3. Zukunftskongress der DGZI. Und wo feiert man so ein einzigartiges Ereignis? Natürlich dort, wo die Anfänge liegen. So wären wir am ersten November-Wochenende in die altherwürdige Hansestadt Bremen gefahren – die Stadt, in der unsere Gründungsväter um den rührigen Implantologen Prof. Grafelmann damals die DGZI an den Start brachten. Und da man sich zu einem besonderen Geburtstag auch gerne besondere Gäste einlädt, ist die Liste der Eingeladenen gleichbedeutend mit dem „Who’s who“ der deutschen Oralen Implantologie. Alle namhaften Gesellschaften, die sich mit unserer zahnärztlichen Fachdisziplin

beschäftigen, wären in Bremen vertreten gewesen – und dies mit überaus renommierten Referenten.

Hundert – Exakt 100 Prozent betrug der Messwert unserer Vorbereitungen, und ebenso zeigt das DGZI-Motivationsbarometer 100 Prozent an. Das hat auch seine Gründe, denn einen 50. Geburtstag feiert man als Fachgesellschaft, die sich mit einer im Grunde genommen immer noch recht jungen Fachdisziplin beschäftigt, tatsächlich nur einmal. Dass man als Jubilar angesichts dieser Tatsache gut aussehen will, versteht sich von selbst, und deshalb war und bleibt unser Anspruch bei 100 Prozent!

Null – Von hundert auf null hat uns ein kleines, tückisches Virus namens Corona ausgebremst. Die Ergebnisse sind Ihnen wohlbekannt, hat COVID-19 unser aller Leben komplett durchgewirbelt. Aus diesem Grund musste das Geburtstagsfest schweren Herzens abgesagt werden. Das gleiche Schicksal ereilte die Mitgliederversammlung. Nicht auf „null“ sank unsere Motiva-

tion, wenn sich auch zeitweise eine gewisse Frustration im DGZI-Vorstand breitmachte. Aber wer die DGZI und ihr Agieren in den letzten fünf Jahrzehnten ihres Bestehens kennt, der weiß, dass eines sicherlich nicht passieren wird, dass wir als älteste europäische implantologische Fachgesellschaft den Kopf in den Sand stecken werden – ganz im Gegenteil. Unser Blick ist nach vorne gerichtet, und wir werden im kommenden Jahr unter hoffentlich gänzlich anderen Bedingungen unser Geburtstagsfest nachholen und zusammen mit Ihnen unsere DGZI hochleben lassen. Bleiben Sie uns gewogen und gesund!



Herzlichst, Ihr Dr. Georg Bach